

Rolf Siepermann, Auf der Steinrutsch 16, 65520 Bad Camberg-Schwickershausen Tel. 06434/ 6967

Mitverfasser des Handlungsprogramms 2001 der Stadt Bad Camberg zur Lokalen Agenda 21 Arbeitskreis Energie – Klima. Mitverfasser des Energie und Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Bad Camberg, das mit dem Umweltpreis 2007 des Landkreises Limburg-Weilburg ausgezeichnet wurde. Mitglied des Arbeitskreises und Beirat zur Erarbeitung des integrierten Klimaschutzkonzeptes 2014 für den Landkreis Limburg-Weilburg.
<http://www.landkreis-limburg-weilburg.de/wissenswertes/region-mit-energie.html>

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen!

07.10.2015

Lassen Sie mich kurz erklären, warum wir **jetzt** die Energiewende hin zu erneuerbaren Energien wie Solarenergie, Windkraft und Biogas verwirklichen sollten. Ausgangspunkt ist das Weltklima, das sich seit etwa dem Jahre 1850, dem Beginn der Industrialisierung entscheidend zum Nachteil für uns Menschen und der Natur verändert hat. Zunächst unbeachtet – aber spätestens seit ca. 1960 (Club of Rome „Grenzen des Wachstums“) ist bekannt, welche verheerenden Folgen es haben kann, wenn wir die Entwicklung, d.h. den Anstieg der globalen Temperatur nicht stoppen.

Verantwortlich für die Klimaerwärmung ist die stetig ansteigende Konzentration des Klimagases Kohlendioxid (CO₂) und weiterer besonders klimaschädlicher Gase wie Methan und Lachgas in unserer Atmosphäre. In den letzten 100 Jahren ist ein Anstieg von 280 auf 380 ppm zu verzeichnen gewesen. Der höhere Gehalt der Gase in der Atmosphäre führt dazu, dass die Strahlung der Sonne nicht mehr in dem Maße reflektiert werden kann wie früher – es entsteht der sogenannte Treibhauseffekt. Die Folgen sind: Pole und Gletscher schmelzen ab, der Meeresspiegel steigt, Permafrostböden tauen auf, die Ozeane erwärmen sich, kurz - es wird eine Entwicklung in Gang gesetzt, die wir nicht mehr beherrschen können, wenn wir **jetzt** nicht massiv gegensteuern.

Deshalb hat die Staatengemeinschaft ein Bündel von Maßnahmen beschlossen, die den Ausstoß der klimaschädlichen Gase vermeidet oder verringert und sich zum Ziel gesetzt, den Anstieg der globalen Temperatur auf maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen.

Die klimaschädlichen Gase entstehen vor allem beim Verbrennen von Kohle, Erdöl und Erdgas. Die Stromerzeugung aus Braun- und Steinkohle ist somit einer der Hauptverursacher des Klimawandels.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die Stromerzeugung aus Kohle sukzessive zurückgefahren werden muss und im Gegenzug Alternativen aufgebaut werden müssen. Was sind die Alternativen? Ab wann sind die einsetzbar? Einsparen und Effizienzsteigerung stehen an erster Stelle. Dann wird gerne die Kernfusion genannt. Die Entscheidung, ob das Verfahren großtechnisch funktionieren wird, fällt erst in etwa 50 Jahren. Also brauchen wir mindestens eine Zwischenlösung, die jetzt zur Verfügung steht - die erneuerbaren Energien, gewonnen aus Sonne, Wind und Biomasse.

Die Bundesregierung, das Land Hessen, die Stadt Bad Camberg (26 zu 5) haben sich mit großen parlamentarischen Mehrheiten sowie die Bevölkerung Deutschlands (aktuelle Umfrage TNS Emnid) entschieden, diesen Weg zu gehen, d.h. bis zum Jahre 2050 Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien zu decken. Wohl wissend, dass diese Wende gewisse Veränderungen mit sich bringt.

Im Auftrage des Fördervereins Agenda 21 Bad Camberg e.V. erhalten Sie heute die Broschüre „Wind bewegt“. Sie soll dazu beitragen, Fragen zur Windenergie zu beantworten. Für weitere Informationen steht der Vorstand des Vereins gerne zur Verfügung. Bitte besuchen Sie uns: kontakt@agenda21-bad-camberg.de - www.agenda21-bad-camberg.de

gez. Rolf Siepermann